

Notfunkrunde des DARC

Nr. 65 am Freitag dem 7. Februar 2014

Leitstation für Vorlog und Bestätigungsverkehr:

DAØEC, OP: Mike, DJ9OZ, QTH Berlin (JO62NK); 100 (bis 500) Watt; Ant.: 80m Loop

Rundspruchstation:

DG4AO, OP: Anton, QTH nr. Würzburg (JN59BQ); 500W; Ant: Dipol 2 x 17,8 m

Werte Notfunkfreunde!

Wir laden alle Interessierten ein, am Notfunk-Rundspruch des Deutschen Amateur Radio Club und dem anschließenden Bestätigungsverkehr teilzunehmen

**Die Notfunkrunde mit dem Rundspruch findet
jeden ersten Freitag im Monat um 17:00 UTC auf 3.643 kHz (+/- QRM) statt:**

Ablauf:

16:30 h bis 17:00 h UTC Vorlog durch die Leitstation

Ab 17:00 h UTC Kurzinformation

Anschließend Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldung
mit Angabe von

"RS, Standort (Locator), Sendeleistung und Antenne"

Willkommen zum Notfunkrundspruch des DARC

Es gibt Kurzinformationen zu folgenden Themen:

- 1. Allgemeine Gefahrenlage in Deutschland**
- 2. Bericht vom Referat „Not- und Katastrophenfunk“**
- 3. Termine**
- 4. Kurzberichte aus den Distrikten**
- 5. Information aus dem Ausland**

Dieser Rundspruch kann auch auf der Homepage des DARC im Bereich Notfunkreferat <<http://www.darc.de/referate/notfunk/rundspruch/>> nachgelesen werden. Komplizierte Linkadressen werden nicht im Rundspruch verlesen und können auf der Notfunkseite des DARC im Text nachgelesen werden.

Eine Weitergabe des Rundspruchs ist nur in voller Länge und mit vollständiger Quellenangabe zulässig.

Der Rundspruch wird interessierten OMs nach Anmeldung beim Notfunkreferenten auch über das Winlink 2000 – Netz zugesandt.

1. Allgemeine Gefahrenlage

Warnung vor Wind- und Sturmböen:

Im Westen und Nordwesten stürmischen Böen, im Bergland Sturmböen bis Stärke 9. Auf dem Harz sind Orkanböen bis Stärke 10 möglich. Schneefall bis 10 cm in den Höhenlagen des Schwarzwaldes.

2. Aus dem Referat „Not- und Katastrophenfunk“ des DARC

Vom 11. – 13. April findet das jährliche Treffen der DARC-Distrikts-Notfunkreferenten statt. Neben den Berichten aus den Distrikten werden die technischen Schwerpunkte auf das internetlose Winlinknetz (ROWN) und das Hamnet für Notfunk sein. Aber auch Schulung, Handbuch und Übungen werden wieder behandelt.

3. Termine

22. Februar	2. Notfunktreffen Distrikt A in Karlsruhe
5. April	Notfunkübung Distrikt Y (Brandenburg)

4. Kurzberichte aus den Distrikten

Distrikt A (Baden) [Nachtrag nach Redaktionsschluss]

Am 22. Februar 2014 findet in Karlsruhe das zweite Notfunktreffen des Distrikts Baden statt. Der Selbstbau von Funkkoffern, Auswahl und Dimensionierung der Stromversorgung und Notfunkantennen werden die Schwerpunktthemen bilden. Teilnehmer aus anderen Distrikten sind ebenfalls herzlich willkommen. Für nähere Infos und Anmeldungen bitte den Notfunkreferenten des Distrikts Baden kontaktieren unter dl5dg@darf.de.

Stefan, DL5DG, Notfunkreferent Distrikt A

Distrikt U (Bayern-Ost)

Notfunkgruppe Landshut arbeitet in der KomFü des Landratsamtes.

Die Notfunkgruppe des Ortsverbandes Landshut wurde im Januar 2011 gegründet und besteht aus 12 OMs, von denen auch einige dem VFDB Ortsverband Z86 angehören. Seit Oktober 2013 arbeiten die OMs DH2RL, DL3ZY und DC6RI auf freiwilliger Basis in der Kommunikationsgruppe der Führungsgruppe Katastrophenschutz (KomFü) des Landratsamtes Landshut mit. Dieser Entscheidung gingen Gespräche zwischen dem Landratsamt und dem Notfunkbeauftragten des Distriktes Bayern-Ost OM Hans DK9CR voraus. Dabei hatte das Landratsamt erwähnt, daß derzeit ein evtl. notwendiger Schichtbetrieb der KomFü im K-Fall nicht eingehalten werden könne. Grund dafür sei u.a., daß die Verpflichtung der vom Wehrdienst freigestellten Helfer inzwischen ausgelaufen sei.

In einer darauf einberufenen Versammlung der Notfunkruppe (NFG) hatten sich dann spontan 3 OMs bereit erklärt, die Katastrophenschutzbehörde durch freiwillige Mitarbeit in der KomFü zu unterstützen. Damit ist die Sollstärke dieser K-Einheit nun auch für einen eventuell notwendigen Schichtbetrieb wieder erreicht.

Auf diese Weise ist nun auch sichergestellt, daß der K-Behörde gut ausgebildetes Fachpersonal für die Kommunikation zur Verfügung steht, und im Bedarfsfall weitere Funkamateure schnellst möglich alarmiert, und nicht vergessen werden. Es wurde vereinbart, daß die 3 in der KomFü eingesetzten OMs durch die Behörde eine

ergänzende Unterrichtung in BOS Angelegenheiten erhalten.

Der erste Unterricht durch einen BOS Funkausbilder wurde inzwischen bereits durchgeführt. Das Interesse der OMs an dieser zusätzlichen Ausbildung war derart groß, daß anstelle der der 3 eingesetzten OMs insgesamt 11 Funkamateure aus dem OV und der NFG teilnahmen.

Eine Unterstützung der K-Behörden durch fachlich bestens ausgebildete Funkamateure ist daher für künftige K-Einsätze mit Sicherheit gewährleistet.

Hans Baier DK9CR, Notfunkreferent Niederbayern im Distrikt U

Nachtrag der Rundspruchredaktion: Im letzten Rundspruch berichteten wir bereits über die inzwischen erfolgreich abgeschlossene BOS-Funkausbildung der Landshuter OMs.

Distrikt Y (Brandenburg)

Der Distrikt Y (Brandenburg) führt am 5. April 2014 wieder eine Notfunkübung durch. Anders als bei den Übungen in den Jahren 2010 und 2012, sollen vorgegebene Texte überermittelt werden.

Aus diesem Grund müssen sich alle teilnehmenden Stationen bis zum 26.03.2014 beim Notfunkreferenten im Distrikt Y, DK6PW, per Email (dk6pw@darc.de) anmelden.

Der Versand der Texte, die bei der Übung übermittelt werden sollen, erfolgt am davor liegenden Wochenende.

Die Übung findet am Samstag 5. April 2014 von 10:00 -12:00 Uhr Ortszeit auf 80 m oder 40 m in Fonie statt.

Alle Meldungen können auch, innerhalb der vorgegebenen Zeit, via Winlink an [DK6PW\(at\)winlink.org](mailto:DK6PW(at)winlink.org) übersendet werden.

Die genauen Frequenzen und Bänder werden festgelegt, wenn feststeht, welche Stationen sich an der Übung beteiligen.

Deshalb ist es auch wichtig, dass sich alle Teilnehmer rechtzeitig anmelden.

Mitmachen können alle XYs und OMs unabhängig davon, ob sie als Notfunkmitarbeiter gemeldet sind oder nicht. Notfunkinteressierte Funkamateure aus den Nachbardistrikten sind herzlich willkommen.

Einzelheiten erhalten die angemeldeten Teilnehmer über den Notfunkreferenten im Distrikt Y per Email.

Kontaktdaten: DK6PW, dk6pw@darc.de , Mobil: 0172-3127683

Peter DK6PW

5. Information aus dem Ausland

IARU-Region 1

Notfunkeinsatz in Slowenien

Seit dem 31. Januar wurde Slowenien von extrem kaltem Wetter mit Schneestürmen, schwerem Schneefall und Eisregen betroffen. Durch das Gewicht von Eis und Schnee, sowie umgestürzte Bäume ist es zu einem Zusammenbruch der Stromversorgung gekommen, der zur Zeit noch ca. 10% aller Haushalte betrifft. Durch die andauernd schlechten Wetterverhältnisse ist es schwierig, die Stromversorgung wieder herzustellen. Das hat Slowenien veranlasst, bei der Europäischen Union um Hilfe nach mobilen Stromgeneratoren mit einer Leistung von 100 – 300 kVA zu bitten.

Innerhalb Sloweniens helfen etliche Funkamateure mit Einsätzen auf lokaler Ebene wegen des Ausfalls von Mobiltelefonen und professionellen Funknetzen.

Bis jetzt liegt keine landesweite Anfrage nach Unterstützung vor, aber die Slowenischen Funkamateure bereiten sich auf einen Einsatz vor, sobald eine Anfrage eintrifft.

Die Zivilschutz-Einrichtung der Europäischen Union hat Länder in der näheren

Umgebung um Unterstützung gebeten. Zur Zeit sind 57 Notstromgeneratoren und Netzersatzanlagen aus Österreich, Deutschland, Kroatien, Polen, Ungarn, Rumänien und Tschechien mit 214 Helfern im Einsatz.

Auf Grund der Unsicherheit, ob die österreichischen Teams, die nach Slowenien gehen, mit ihrer Basis zu Hause kommunizieren können, hat die österreichische Feuerwehr die österreichische Notfunkorganisation gebeten, PACTOR/Winlink-Verbindungen zwischen Slowenien und Österreich herzustellen.

Gregor, OE1VGC, Notfunk-Koordinator für Österreich bittet alle Europäischen Funkamateure die folgenden Frequenzen und Dienste/Gateways frei zu halten, die diese Verbindungen unterstützen. Das sind:

S 51 SLO auf 3.644 MHz

OE 3 XEC auf 3.608 und 3.617 MHz

OE 6 XPD auf 3.601 MHz.

Information von Greg Mossop, G0DUB, Notfunk-Koordinator IARU Region 1 (Aktualisierung, Zusammenfassung und Übersetzung von Mike, DJ9OZ)

Weitere Infos und Links gibt es auf der DARC-Notfunkseite

Erdbeben in Griechenland

Seit dem 4. Februar erschüttern Erdbeben die Insel Kefalonia im Ionischen Meer. Es hat starke Schäden an Häusern gegeben, aber die Telekommunikation ist nicht betroffen. Wegen der andauernden Nachbeben sind die griechischen Notfunkgruppen in Alarmbereitschaft und testen zweimal täglich die Kurzwellenverbindung mit der Hauptstadt Athen und die VHF-Verbindung mit Patras.

Mike, DJ9OZ nach Infos von Sotirios, SV1HER, Notfunk-Koordinator Griechenland

... soweit die aktuellen Meldungen.

Nun noch der Hinweis auf Notfunk-Runden und -Rundsprüche in Nachbarländern:

a) Österreich

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Vor dieser Notfunkrunde findet von 18.00 bis 19.30 Uhr Ortszeit der PACTOR-Aktivitätstag auf 3616 kHz Dial USB statt

b) Italien/Südtirol

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 19.45 Uhr Ortszeit auf 3.643 KHz (+/- QRM).

Nächste Notfunkrunde (66. Runde)

Am Freitag dem 7. März 2014

ab 17:00 Uhr UTC (18:00 MEZ)

auf 3.643 KHz (+/- QRM)

Vorlog ab 16:30 Uhr UTC

Ich bedanke mich für das Interesse und die Aufmerksamkeit und wünsche ein schönes Wochenende.

Nach einer kleinen Pause folgt der Bestätigungsverkehr durch DA0EC.